DGHT e. V. | Vogelsang 27 | 31020 Salzhemmendorf

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde

nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Verband

Personen

Präsident: Prof. Dr. Ulrich Joger
Vizepräsident: Dr. Philipp Böning
Vizepräsidentin: Dr. Claudia Koch
Vizepräsident: Oliver Witte
Vizepräsident: Christian Bittner
Schatzmeister: Marco Schulz
Geschäftsführer: Dr. Axel Kwet

28. Oktober 2026

Offenes Unterstützungsschreiben zum Erhalt und zur langfristigen Sicherung des Museums der Westlausitz Kamenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (DGHT) spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des Museums der Westlausitz Kamenz als leistungsfähige öffentliche Kultur-, Bildungs- und Forschungseinrichtung aus. Die drohenden Veränderungen der Trägerschaft und die damit verbundenen möglichen Sparmaßnahmen betrachten wir mit großer Sorge. Wir appellieren daher an die Verantwortlichen, die fachliche Arbeit, die wissenschaftlichen Sammlungen und die wichtige Vermittlungsfunktion des Museums langfristig zu sichern und angemessen zu fördern.

Das Museum der Westlausitz ist mit seinen naturkundlichen Sammlungen, seiner wissenschaftlichen Arbeit und seinen vielfältigen Angeboten für die Öffentlichkeit ein wichtiger Ort der Auseinandersetzung mit der heimischen Natur und biologischen Vielfalt. Gerade angesichts des fortschreitenden Verlusts an Biodiversität und der zunehmenden Bedeutung von Umweltbildung und Naturschutz ist eine solche Einrichtung unverzichtbar. Ihre fachliche Kompetenz, ihre Sammlungen und die über Jahre gewachsenen Kooperationen stellen einen Wert dar, der sich nicht kurzfristig ersetzen lässt.

Die DGHT verbindet mit dem Museum der Westlausitz eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die DGHT-Stadtgruppe Dresden organisierte und realisierte in der Vergangenheit gemeinsam mit dem Museum unter der Federführung des inzwischen verstorbenen Prof. Dr. Fritz-Jürgen Obst, der selbst über viele Jahre im Vorstand der DGHT tätig war, zwei besonders gelungene und öffentlichkeitswirksame Ausstellungen: **„Reptilien – Faszination – Vielfalt“ (2009–2010)** und **„Amphibios – vom Wunder der Verwandlung“**.

Beide Ausstellungen stießen auf großes Publikumsinteresse und fanden eine hervorragende Resonanz. Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie sich wissenschaftlich fundierte Inhalte, anschauliche Präsentation und eine begeisternde Vermittlung zoologischer Themen miteinander verbinden lassen. Aus dieser Zusammenarbeit sind zudem zwei hochwertige Ausstellungskataloge hervorgegangen, die bis heute im Museumsshop erhältlich sind – und die sich auch im Archiv der DGHT befinden. Sie dokumentieren nicht nur die damaligen Ausstellungen, sondern stehen zugleich beispielhaft für die nachhaltigen Ergebnisse einer erfolgreichen Kooperation zwischen einer wissenschaftlich orientierten Fachgesellschaft und einer öffentlichen Museumseinrichtung.

Geschäftsstelle
DGHT e.V.
Vogelsang 27
D-31020 Salzhemmendorf
Amtsgericht-Hannover: VR-203337

Kontakt
E-Mail: gs@dght.de / Michaela Schulz
Telefon: 05153-4932798
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr
Web: www.dght.de /

Finanzdaten
IBAN: DE 94 2546 2680 0042 457 900
BIC: GENODEF1COP (VB im Wesertal eG)
USt-IdNR.: DE813920686
Finanzamt Hameln: Steuer-Nr. 22/215/14739

Prof. Dr. Fritz-Jürgen Obst war dieser bewährten Verbindung stets besonders verbunden. Die DGHT sieht es auch als Verpflichtung gegenüber seinem fachlichen Wirken und seinem Engagement an, die Zusammenarbeit mit dem Museum der Westlausitz fortzuführen und sich für den Erhalt der Voraussetzungen einzusetzen, unter denen solche Projekte möglich sind.

Die DGHT spricht sich deshalb klar für den Erhalt des Museums der Westlausitz Kamenz, die Sicherung seiner zoologischen und naturkundlichen Facharbeit sowie eine verlässliche langfristige Förderung aus.

Veränderungen der Trägerschaft dürfen nicht dazu führen, dass die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit, die Qualität der Bildungsarbeit oder die öffentliche Zugänglichkeit der Sammlungen beeinträchtigt werden. Vielmehr sollten die vorhandenen Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten gestärkt werden.

Wir bitten die zuständigen Entscheidungsträger nachdrücklich, bei allen anstehenden Entscheidungen die überregionale Bedeutung des Museums, seine fachliche Substanz und seinen unverzichtbaren Beitrag zur naturkundlichen Bildung zu berücksichtigen. Der Erhalt einer solchen Einrichtung ist eine Investition in wissenschaftliche Kontinuität, kulturelle Identität und das Verständnis unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Die DGHT steht für die Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit und unterstützt die Bemühungen um den dauerhaften Erhalt und die langfristige Sicherung des Museums der Westlausitz ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Diplombiologe Dr. Axel Kwet

(Geschäftsführer DGHT, i. A.)
Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (DGHT)

PS: Die DGHT ist ein gemeinnütziger, nach dem Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Fachverband mit rund 5.000 Mitgliedern in mehr als 30 Ländern. Wir sind die weltweit größte Vereinigung, die sich mit allen Aspekten der Amphibien- und Reptilienkunde befasst.

Geschäftsstelle
DGHT e.V.
Vogelsang 27
D-31020 Salzhemmendorf
Amtsgericht-Hannover: VR-203337

Kontakt
E-Mail: gs@dght.de / Michaela Schulz
Telefon: 05153-4932798
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr
Web: www.dght.de /

Finanzdaten
IBAN: DE 94 2546 2680 0042 457 900
BIC: GENODEF1COP (VB im Wesertal eG)
USt-IdNR.: DE813920686
Finanzamt Hameln: Steuer-Nr. 22/215/14739